



Datenschutzhinweise, Datenverwendungshinweise und Nutzungsbedingungen für die Verwendung von Zoom

Nachfolgend soll über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom informiert werden. Zoom ist ein Service der Zoom Video Communications, Inc., <https://zoom.us/> (externer Link). Das Tool kann für Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinare eingesetzt werden.

Die Fachbereiche 01, 02 und 12 der Philipps-Universität Marburg stellen für die Nutzung von Zoom zentrale EDU-Lizenzen zur Verfügung. Zoom kann auch mit einer kostenlosen Basislizenz genutzt werden, wobei die Nutzung dann sowohl funktional als auch zeitlich auf 40 Minuten limitiert sein kann.

I. Zweck der Verarbeitung

Zur Unterstützung des Forschungs- und Lehrbetriebs wird Zoom an den Fachbereichen 01, 02 und 12 der Philipps-Universität Marburg für die Durchführung von virtuellen Besprechungen, interaktiven Online-Kursen und Webinaren („Online-Meetings“) genutzt. Zoom ermöglicht die Aufrechterhaltung und Unterstützung der dienstlichen Zusammenarbeit. Die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung von Zoom dient dem Zweck der Erfüllung der Hochschulaufgaben i.S.v. § 3 HHG.

Erfasst ist die Nutzung der lizenzierten Produkte und Services, die Bereitstellung von Updates, die Gewährleistung der Informationssicherheit sowie technischen und kundenbezogenen-Support.

Eine Datenverarbeitung zu anderen als zu den angegebenen bzw. gesetzlich zugelassenen Zwecken erfolgt nicht. Eine Nutzung von Zoom zu privaten Zwecken im Rahmen der zur Verfügung gestellten Lizenzen ist ausgeschlossen.

II. Verantwortlicher

Die Philipps-Universität Marburg ist Verantwortlicher i.S.v. Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Datenverarbeitung im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom „Online-Meetings“.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von Zoom aufrufen, ist der Anbieter von Zoom für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von Zoom jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von Zoom herunterzuladen.

III. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung von Zoom „Online-Meetings“ erfolgt aufgrund folgender Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern vor der Nutzung in die Datenschutzrichtlinien und Nutzungshinweise von Zoom und der Philipps Universität Marburg eingewilligt wird;
- Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 2, 3, DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 HDSIG, § 3 HHG bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 HDSIG, 13 HHG, bei einem Einsatz von Zoom zur Erfüllung von dienstlichen Aufgaben oder von Lehraufgaben;
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 HDSIG i.V.m. § 3a Abs. 1 ArbStättV, für die Verarbeitung personenbezogener Daten von Beschäftigten und Bediensteten;
- Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO, sofern eine Datenverarbeitung im Rahmen eines Vertragsverhältnisses durchgeführt wird;
- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, falls keine der zuvor genannten Rechtsgrundlagen einschlägig ist. In diesem Fall besteht das berechnete Interesse der Philipps Universität Marburg an einer effektiven Durchführung von „Online-Meetings“ zur Erfüllung der Hochschulaufgaben.

IV. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Der Umfang der Datenverarbeitung hängt von der individuellen Einstellung des Nutzers ab. Um ein Benutzerprofil zu erstellen, werden folgende Daten benötigt:

- **Vor- und Nachname**
- **Dienstliche E-Mailadresse**

Die Teilnahme an einem Zoom „Online-Meeting“ oder das Betreten eines „Meeting-Raum“ ist ohne Registrierung möglich. Auch in diesem Fall müssen Angaben zu einem Namen gemacht werden. Hierbei kann auch ein Fantasienamen verwendet werden.

Abhängig von den jeweils gewählten Einstellungen und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalten, können weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden:

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional), Abteilung (optional)
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- **Bei Aufzeichnungen (optional):** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen.

Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen

Es sollten nur Daten verwendet werden, die für die jeweilige Nutzung erforderlich sind. Im Übrigen sollte den datenschutzrechtlichen Grundsätzen der Datenminimierung, Zweckbindung, Speicherbegrenzung und Vertraulichkeit Rechnung getragen werden.

Hinweise zur Verarbeitung von Cookies finden sich unter <https://zoom.us/cookie-policy> (externer Link).

V. Umfang der Verarbeitung

Die Fachbereiche 01, 02 und 12 der Philipps-Universität Marburg verwenden Zoom zur Durchführung von „Online-Meetings“. Es erfolgen keine automatischen Aufzeichnungen. Soweit ein „Online-Meeting“ aufgezeichnet werden soll, wird dies den Teilnehmern transparent im Vorfeld mitgeteilt. Die Tatsache der Aufzeichnung wird zudem in der Zoom-App angezeigt. Eine Aufzeichnung ist nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis der betroffenen Teilnehmer, im Rahmen des geltenden Rechts und zur Ermöglichung der konkreten Aufgabenerfüllung zulässig. Es sind stets die Urheber- und die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen zu wahren.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen eines „Online-Meetings“ erforderlich ist, werden die Chatinhalte protokolliert. Das wird jedoch in der Regel nicht der Fall sein.

Im Falle von Webinaren können für Zwecke der Aufzeichnung und Nachbereitung von Webinaren auch die gestellten Fragen von Webinar-Teilnehmenden verarbeitet werden.

Wenn Sie bei Zoom als Benutzer registriert sind, können Berichte über „Online-Meetings“ (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

VI. Weitergabe und Empfänger von personenbezogenen Daten

Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Zoom „Online-Meetings“ verarbeiteten personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Etwas anderes gilt nur, sofern diese Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Der Anbieter Zoom sowie etwaige Subauftragnehmer erhalten notwendigerweise Kenntnis von den verarbeiteten Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages vorgesehen ist.

VII. Informationen für eine zulässige Nutzung von Zoom

Die Nutzung von Zoom ist erst ab einem Alter von 16 Jahren zulässig.

Um sich die Software für die Nutzung von Zoom herunterzuladen, ist ein Aufruf der Internetseite erforderlich. Die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting können zudem direkt in die Zoom-App eingegeben werden. Basisfunktionen sind auch über eine Browser-Version nutzbar. Informationen zur Nutzung von Zoom im Browser finden Sie auf der Website von Zoom.

Eine Registrierung ist erforderlich, sofern Sie Zoom als Moderatorin oder Moderator nutzen möchten. Eine bloße Teilnahme kann auch ohne Registrierung vollumfänglich erfolgen, indem ein von der Moderatorin/ dem Moderator verschickter Link aufgerufen wird.

Inhalte mit einem hohen Schutzbedarf oder solche, die streng vertraulich sind, sollten in der Regel nicht über Zoom ausgetauscht werden. Auch für Bewerbungsverfahren oder Bewerbungsgespräche ist ein Gebrauch des Dienstes nicht vorgesehen. Sofern es um die Verarbeitung von besonderen personenbezogenen Daten geht (z.B. Gesundheitsdaten), ist eine Nutzung von Zoom ausgeschlossen.

Nur in begründeten Ausnahmefällen, besonders mangels anderer geeigneter Möglichkeiten (wie z. B. die Nutzung lokaler Dienste des Hochschulrechenzentrums), und bei hoher Eilbedürftigkeit können Hochschulprüfungen mit Zustimmung aller Beteiligten über Zoom durchgeführt werden.

Im Rahmen der Nutzung eines „Online-Meetings“ können die Teilnehmer über bestimmte Fragestellungen abstimmen. Nähere Informationen zu Abstimmungen auf Zoom finden Sie unter <https://support.zoom.us/hc/en-us/articles/213756303-Polling-for-Meetings> (externer Link).

VIII. Einstellungen zum Schutz der Privatsphäre

Durch eine gezielte Einstellung können Sie den Schutz Ihrer Privatsphäre verstärken. Achten Sie darauf die möglichen datenschutzrechtlichen Einstellungen so vorzunehmen, dass personenbezogene Daten durch Zoom nur zu den genannten Zwecken und im Rahmen des geltenden Rechts verarbeitet werden.

Das Setzen von Werbecookies und das Tracking, z.B. durch Google Analytics, Google Ads, kann individuell gesteuert und deaktiviert werden. Zudem können Sie Ihren Hintergrund bearbeiten und Ihr Umfeld auf diese Weise unkenntlich machen.

Schließlich ist sicherzustellen, dass keine unbefugte Datenverarbeitung erfolgt und, dass die Vertraulichkeit von dienstlichen Aufgaben gewährleistet wird.

IX. Löschung von Daten und des Benutzerkontos

Personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald kein Erfordernis für eine weitere Speicherung vorliegt, der Zweck der Datenverarbeitung erreicht ist und keine Aufbewahrungspflichten bestehen.

Informationen zum Löschen eines Benutzerkontos finden Sie unter <https://support.zoom.us/hc/de/articles/201363243-Wie-kündige-ich-mein-Konto-> (externer Link).

X. Rechte der Betroffenen

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO). Ein Recht auf Berichtigung i.S.v. Art. 16 DSGVO steht Ihnen zu, sofern unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet wurden. Zudem haben Sie das Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Beschränkung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO) und auf Widerruf einer Einwilligung für die Zukunft. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 DSGVO).

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Zuständige Aufsichtsbehörde für die Philipps-Universität Marburg ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (<https://datenschutz.hessen.de/>, externer Link).

XI. Datenverarbeitung in einem Drittland

Der Sitz von Zoom Video Communications, Inc. befindet sich in den USA, eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Die Fachbereiche 01, 02 und 12 der Philipps-Universität Marburg haben mit Zoom einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Zoom nimmt an den Rahmenbedingungen des US-EU-Datenschutzschild teil und garantiert auf diese Weise ein angemessenes Datenschutzniveau (siehe hierzu <https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000TNkCAAW&status=Active>, externer Link). Zudem hat Zoom sog. EU-Standardvertragsklauseln mit den Subauftragnehmern abgeschlossen (vgl. Art. 46 DSGVO).

XII. Zustimmungserklärung

Für eine Nutzung ist es erforderlich, den Nutzungsrichtlinien von Zoom (<https://zoom.us/terms>, externer Link), der Datenschutzrichtlinie von Zoom (<https://zoom.us/privacy>, externer Link) sowie den Datenschutzhinweisen, Datenverwendungshinweisen und Nutzungsbedingungen der Philipps-Universität Marburg zuzustimmen.

Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Nutzung geltenden Nutzungsbedingungen.

Die Erstellung eines Benutzerkontos ist freiwillig. Ohne Ihre Zustimmung und ggf. eine Registrierung ist eine Nutzung von Zoom nicht möglich.

XIII. Zuständige Stellen

Sofern Sie Fragen zu der Nutzung von Zoom haben oder Ihre Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an die zuständigen Stellen. Informationen erhalten Sie zudem über das Dekanat des zuständigen Fachbereichs.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Philipps-Universität Marburg – Die Präsidentin
Prof. Dr. Katharina Krause
Biegenstraße 10, 35037 Marburg
Tel. 06421 28-20, Fax 06421 28-22500
Internet: <https://www.uni-marburg.de>
E-Mail: info@uni-marburg.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Philipps-Universität Marburg - Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Dr. Rainer Viergutz
Biegenstraße 10, 35037 Marburg
Tel. 06421 28-20, Fax: 06421 28-22065
Internet: <https://www.uni-marburg.de>
E-Mail: datenschutz@uni-marburg.de

Stand: 14.04.2020